ST2-004

Antrag zum Schwerpunktthema

an den Stadtparteitag der Münchner Grünen

Initiator*innen: Benjamin Adjei (KV München)

Titel: **ST2-004: Einführung einer bayernweiten Solardachpflicht**

Antragstext

Von Zeile 5 bis 13:

~~1. Eine bayernweite Solardachpflicht für alle Neubauten und bei grundlegenden Dachsanierungen. Ausnahmen können in Einzelfällen nach sorgfältiger Prüfung erteilt werden. Gründe für eine Ausnahme können der Denkmalschutz, oder die Lage des Gebäudes sein.~~

1. Eine bayernweite Solardachpflicht für alle Neubauten und bei grundlegenden Dachsanierungen. Ausnahmen können in Einzelfällen nach sorgfältiger Prüfung erteilt werden. Gründe für eine Ausnahme können der Denkmalschutz, oder die Lage des Gebäudes sein.

~~2. Perspektivisch sollen alle verfügbaren und aufgrund ihrer Lage und Statik geeigneten Dächer mit Photovoltaik und Solarthermie ausgestattet werden.~~

~~3. Den priorisierten und schnellen Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie auf allen geeigneten staatlichen und kommunalen Dachflächen.~~

2. Den priorisierten und schnellen Ausbau von Photovoltaik und Solartermie auf allen geeigneten staatlichen und kommunalen Dachflächen.

~~4. Den schnellen und priorisierten Ausbau der regionalen Verteilnetze.~~

3. Den schnellen und priorisierten Ausbau der regionalen Verteilnetze.

Begründung
Das Potential von Photovoltaik und Solarthermie auf neuerichteten und bestehenden Dachflächen ist enorm. Entsprechend wichtig ist es, diese Potentiale schnellstmöglich zu erschließen. Eine Solardachpflicht für alle Gebäude wirft jedoch etliche Probleme auf.
Insbesondere bei Bestandsgebäuden kann eine Solarpflicht schnell unverhältnissmäßige soziale Auswirkungen haben, beipielsweise für Rentner*innen, die über wenig finanzielle Rücklagen verfügen, oder junge Familien, die noch am Abbezahlen Ihres Hauses sind. Das Nachrüsten einer Solaranlage kann schnell einen 6-stelligen Investitionsbetrag kosten und ist zudem auf vielen Gebäuden ohne Veränderung des Dachstuhls nicht möglich. Auch für Wohnungsgenossenschaften ist eine generelle Solarpflicht nicht finanzierbar. Zudem stehen schon heute kaum ausreichend Solarmodule und Handwerker*innen zur Verfügung (Wartezeiten von über 12 Monaten sind bereits die Regel), was den Preis für den Ausbau der Solaranlagen aufgrund des plötzlichen Nachfragedrucks massiv erhöhen würde. Es ist deshalb sinnvoll, den Ausbau schrittweise voranzutreiben und eine differenziertere Solarpflicht zu schaffen.
Um die neu geschaffenen Solaranlagen auch nutzen zu können, müssen zudem schnellstens die Verteilnetze entsprechend ausgebaut werden. Aktuell dauert es ewig bis die Netzanschlüsse erteilt und genehmigt sind und neugebaute Solaranlagen gehen teilweise monatelang nicht ans Netz.

Unterstützer*innen
Fabian Sauer (KV München), Sanne Kurz (KV München), Dieter Janecek (BV KPV Bayern), Sophie Harper (KV München), Kathrin Düdder (KV München), Florian Kraus (KV München), Ursula Harper (KV München), Doris Wagner (KV München), David Ederle (KV München), Martin Jobst (KV München), Martin Züchner (KV München), Herbert Weber (KV München), Benoît Blaser (KV München), Martin Ottensmann (KV München), sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.